

Müll sammeln für Klimaschutz

MANNERSDORF/HOF | Mit einer Sternwanderung von Hof beziehungsweise Mannersdorf zur Arbachmühle wollten klimabewusste Gemeindebürger auf die Notwendigkeit des Klimaschutzes aufmerksam machen. „Wir machen einen Spaziergang mit einer Müllsammelaktion“, sagt Yvonne Heinrich, Organisatorin der Mannersdorfer Fridays for Future-Gruppe.

An der Müllsammelaktion nahmen nicht nur Erwachsene, sondern auch einige Kinder teil. Bei der Arbachmühle trafen die Mannersdorfer und Hofer Gruppen zusammen. Neun Säcke Müll wurden gesammelt.



Bei der Müllsammelaktion zwischen Mannersdorf und Hof wurde sehr viel Müll vom Straßenrand aufgesammelt. Ines Markovics, Lia und Jonas Mislivec, Yvonne Heinrich, Florian und Fabian, Daniel Gonaus, Barbara Gutscher, Volker Zuleger, Josefine Kuhlmann, Georg und Elisabeth sowie Elisabeth Grünmann und Georg nahmen an der Aktion teil.

Foto: privat



Die Fahrbahn des Feldweges beim Bahnhof wird erneuert. Foto: Frisch

Fahrbahn von Feldweg wird erneuert

Infrastruktur | Feldweg wurde durch Baustelle beim Umspannwerk beschädigt.

GÖTZENDORF | Der Feldweg beim Götzendorfer Bahnhof Richtung Umspannwerk wird derzeit saniert. Im Zuge der Bauarbeiten für dieses Umspannwerk wurde die Fahrbahn stark beschädigt, weswegen sie nun erneuert werden muss. Die Finanzierung dieser Sanierungsarbeiten übernimmt die ÖBB.

In der Sanierung des Feldweges sieht VP-Bürgermeister Kurt Wimmer auch eine Verbesserung für Bahnhofsnutzer. „Viele nutzen diese Straße, um ihre Kinder abzuholen“, sagt er.

Grausiger Fund beim Auer Sammelzentrum

Tierkörper-Sammelstelle | Totes Wildschwein wurde regelrecht in den Kühlcontainer gestopft. Abfallverband bittet um Einhaltung der Regeln.

Von Susanne Müller

AU | Einen grausigen Anblick bot vor kurzem die Tierkörper-Sammelstelle in Au. Dort hatte sich jemand eines riesigen toten Wildschweins entledigt, indem er das Tier offenbar mit Gewalt in den Kühlcontainer gepfercht hat.

Ein derart grauenhafter Anblick sei bei den Tierkörpersammelstellen im Herbst keine Seltenheit, weiß Renate Ninaus-Fehrer, Abfallberaterin beim Abfallverband Gabl. „Viel zu große Wildtiere werden mit viel Kraftaufwand in den zu kleinen Container gehievt. Meistens ragen noch Körperteile der verendeten Tiere aus dem Sammelcontainer“, so Ninaus-Fehrer.

Dabei gäbe es durchaus Wege, mit toten Wildtieren ordnungsgemäß umzugehen. „Tote Wildtierkörper können in speziellen Säcken, welche beim Landesjagdverband erhältlich sind, in den Containern der Tierkörper-



Das tote Wildschwein ragte noch zum Teil aus dem Sammelcontainer beim Sammelzentrum in Au.

Foto: Gabl

sammelstellen entsorgt werden. Hierbei soll immer auf die Sauberkeit beim Einwurf geachtet werden. Der Deckel muss wegen der Kühlung prinzipiell immer

geschlossen werden“, erklärt Ninaus-Fehrer. Große Tiere, die nicht in den Container passen, würden auf Anforderung direkt von der Firma Saria abgeholt.



Spenden an Verein übergeben

GÖTZENDORF | Der Reinerlös der zweiten Gesundheitsmesse, die die Gemeinde Mitte Oktober veranstaltete, wurde nun von VP-Bürgermeister Kurt Wimmer und FP-Vizebürgermeisterin Doris Görlich an Angela Wittner und Johann Lausch vom Verein „Leben spenden KMT“ übergeben. Dieser Verein versucht, mögliche Spender für Stammzell- und Knochenmarktransplantation zu gewinnen.

Foto: Marktgemeinde Götzendorf

SPÖ tritt als

Politik | Die Kandidaten und nicht die Partei

Von Nicole Frisch

SOMMEREIN | Ein neuer Name wird bei der kommenden Gemeinderatswahl auf dem Stimmzettel stehen: Die SPÖ wird im Jänner als Liste Karl Zwierschitz – SPÖ Sommerein kandidieren. „Wir hatten bereits bei den letzten Wahlen sehr viele namensbezogene Stimmzettel“, begründet SP-Bürgermeister Karl Zwierschitz diese Entscheidung mit dem Wahlverhalten der Bürger. Der Namensgeber der Liste wird im Jänner auch als Spitzenkandidat ins Rennen gehen. Die Herkunft der Liste Karl Zwier-

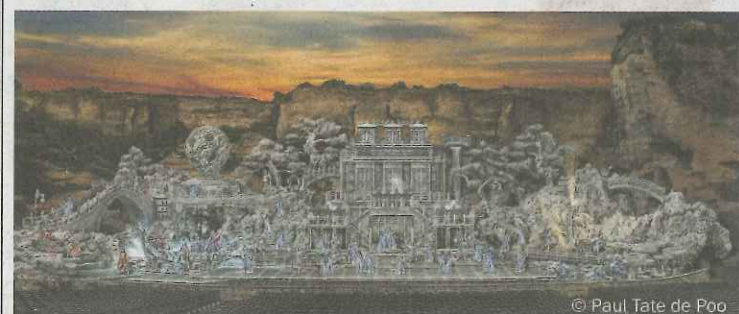
schitz, die SPÖ, wolle man jedoch nicht verleugnen. „Wir wollen schon zeigen, wo wir herkommen“, betont Zwierschitz. Daher behält sich die Liste auch die Bezeichnung SPÖ Sommerein im Namen. „Wir wollen aber die Kandidaten mehr in den Vordergrund stellen und weniger die Partei“, hält Zwierschitz im Gespräch mit der NÖN fest. Grund dafür ist freilich auch die aktuelle Situation der SPÖ auf Bundesebene.

Diese lässt derzeit vor allem mit durchwegs schlechten Wahlergebnissen, Querelen um den Parteivorsitz oder auch Kündigungen von Mitarbeitern auf-



Turandot - Steinbruch St. Margarethen

Oper | Giacomo Puccinis Meisterwerk, das Märchen von der ebenso geheimnisvollen wie grausamen chinesischen Prinzessin Turandot, erwartet die Besucher im kommenden Sommer bei Oper im Steinbruch.



© Paul Tate de Poo

Berühmteste Tenor-Arie der Opernwelt

Mit „Nessun dorma“, der flammenden Liebeserklärung des Prinzen an Turandot, hat Puccini eine der der berühmtesten und berührendsten Arien der Opernliteratur geschaffen.

Spektakuläre Bühne à la Game of Thrones

Dass das Bühnenbild in „Game of Thrones-Manier“ in die Tempellandschaften des alten China entführt und sich

gleichzeitig perfekt in den beeindruckenden Steinbruch einfügt, dafür sorgt der mehrfach preisgekrönte New Yorker Designer **Paul Tate dePoo**. Die traditionelle chinesische Kunst, vor allem klassische Elfenbeinschnitzerei, sind die Hauptinspiration für sein Bühnenbild.

Paul Tate dePoo ist in seiner Heimat, aber auch im gesamten asiatischen Raum ein absoluter Super-Star seines Faches.

Hochkarätig besetzt: Geschwisterliches Teamwork

Niemand geringerer als Weltstar **Martina Serafin**, Schwester des Künstlerischen Direktors **Daniel Serafin**, ist in **Regisseur Thaddeus Strassbergers** Inszenierung in der Rolle der Turandot zu sehen - eine Partie, die zu den anspruchsvollsten überhaupt zählt.

Turandot ist eine der Signaturrollen Martinas Serafins, sie singt sie weltweit an den größten Opernhäusern. Für Daniel Serafin lag es daher nahe, seine Schwester für kommendes Jahr in den Steinbruch zu bitten.

Wie das familiäre Teamwork funktionieren wird?

„Ich muss hier sehr strikt das Private vom Beruflichen trennen. Natürlich wird es Momente geben, in denen ich Martina nicht als Bruder, sondern als künstlerischer Direktor gegenüber stehen werde... Eine Herausforderung, aber wir sind beide Profis und werden das hervorragend meistern.“ Werbung



Martina SERAFIN, Daniel SERAFIN
Foto: Andreas Tischler

Informationen:

„Turandot“ – Oper im Steinbruch

8. Juli - 15. August 2020

Tipp: Sparen Sie mit der Weihnachtsaktion 20 % bei Buchungen bis 23.12.

Tickets sind erhältlich im Ticketbüro pan.event

☎ 02682-65065 oder tickets@panevent.at

Nähere Informationen: operimsteinbruch.at

Das sind die Gewinner!

Aktion „nah, sicher!“ | Mithilfe von Bildern in der NÖN wurden in den vergangenen Wochen die Gewinner der Aktion ermittelt. Jetzt wurden den Nahversorger-Kunden ihre Preise überreicht.



VP-Gemeindeparteiobmann Stefan Hinterbuchinger mit dem glücklichen Gewinner Andreas Reisenauer beim Spar Markowitsch in Au.



VP-Bürgermeister Jürgen Preselmaier mit Gewinner Christian Duder und Nahversorgerin Tanja Schäfer in Maria Ellend.



Hofs VP-Vizebürgermeisterin Karoline Gumpinger, Gewinnerin Christa Windhager und Sparmarktbesitzerin Jolanda Markowitsch in Hof.



Jürgen Kamlander vom Ab Hof Verkauf Kamlander, Gewinner Johann Buxer und VP-Gemeinderat Thomas Wiesinger in Hundsheim.



VP-Gemeinderat Mario Freiburger, Gewinnerin Silvia Osztoivits, Helga Rubenz und Robert Pozdena im Friseursalon Silvia in Schwechat.



VP-Bürgermeister Markus Plöchl mit Gewinnerin Katharina Kledorfer beim Adeg-Markt in Enzersdorf. *Fotos: privat*



Wirtschaftsbund-Obfrau Vera Sares, Ilse Schichl mit Gewinnerin Maria Karlowitz und VP-Obfrau Claudia Hofbauer im Schuhhaus Zitek, Himberg.



VP-Gemeindeparteiobfrau Christine Besser, Gewinner Johann Hornacek mit Johannes Maranda, Geschäftsführer der Werkzeugbox in Sommerein.



Petra Simon vom Kindermoden Treffpunkt Ast in Hainburg mit Gewinnerin Franziska Unzeitig sowie VP-Stadträtin Ingrid Gaubatz-Jaksche.



Gewinnerin Theodora Werdenich mit VP-Obmann Michael Köhler und Gemeinderätin Anneliese Kerschbaumer im Dorfladen in Lanzendorf.



VP-Gemeinderätin Martina Heissenberger bei der Gutscheinübergabe an Margarethe Gelb aus Pachfurth im Friseurstudio Pober in Bruck.



VP-Bürgermeister Kurt Wimmer mit Gewinnerin Irene Fücsek und Verena Hölzl in der Trafik Hölzl in Götzendorf.



1 Petra Zeiss, Burgi Pillitsch, Renate Mnozil, Erna Okrinovic, Monika Knott, Gabi Sikola, Rosa Hahn, Maria Rebsch, Hermine Tatzber und Renate Teuschl verkauften Handgemachtes.



1 Friedrich Kögl, Karl Zwierschitz, Johann Tatzber und Günter Beckenberger ließen sich den Glühwein nicht entgehen.



1 Christine Besser, Waltraud Schneeweiss, Brigitte Wacker und Renate Mnozil von der Dorferneuerung. Fotos: Nicole Frisch



2 Luden zum Baxa-Advent: Monika Beigelböck, Sylvia Schreiber, Brigitte Kopf, Barbara Gutscher und Thomas Knechtli.



2 Irene Polt, Gisela Hotz und Maria Kögl wärmten sich ihre kalten Finger bei einem warmen Getränk. Fotos: Nicole Frisch



2 Brigitta und Mark Hofstetter waren bester Laune beim Baxa Advent.



3 Elfriede und Helmut Mitteröcker, Josef und Gertraud Povolny sowie Eva Schweiger unterhielten sich gut bei Kaffee und Kuchen. Fotos: Nicole Frisch

Adventmarkt im Pfarrstadl

1 Von Mehlspeisen über Weihnachtsdeko bis hin zu Adventkränzen konnten Besucher des Sommerer Adventmarktes einiges erwerben. Organisiert wurde der Adventmarkt im Pfarrstadl von der katholischen Frauenbewegung und Jung-schar gemeinsam mit dem Dorferneuerungsverein. Der Musikverein sorgte für Weihnachtsstimmung. Zu den Besuchern zählten unter anderem auch SP-Bürgermeister **Karl Zwierschitz** und sein Vize **Friedrich Kögl**.

schwämmen konnten die Besucher Geschenke für sich selbst oder Freunde und Familie auswählen. Die traditionelle Barbarafeier sowie Alpakas durften nicht fehlen. SP-Stadtrat **Mark Hofstetter** sorgte für Maroni. Auch Alpakas gab es dieses Jahr wieder zu bestaunen. **Monika Beigelbeck**, Obfrau des Kalkofen-Vereins durfte zahlreiche Besucher begrüßen.

Nikolaus kam zu Lebenshilfe

3 Hauptverkaufsschlager beim Adventmarkt der Lebenshilfe Pischelsdorf waren Marmeladen, Liköre und Sirup. Diese und noch viele weitere Produkte wurden von Klienten der Lebenshilfe hergestellt. Der Nikolaus schaute zweimal vorbei, der Musikverein Götzendorf kam zum Turmblasen. Einrichtungsleiterin **Martina Kargl** durfte sich über regen Besuch freuen, darunter auch Pfarrer **Andreas Michalski**.

Sinnlicher Start in den Advent

2 Künstlerisch, kulinarisch und nachhaltig – das waren die Verkaufsstände beim diesjährigen Adventmarkt beim Kalkofen Baxa. Aus einem Angebot von Likören über Mode bis hin zu nachhaltigen Abwasch-



3 Die Lebenshilfe Pischelsdorf lud zum Adventmarkt: Martina Kargl, Sandra Luger und Clemens Wagner.



3 Auch der Nikolaus schaute vorbei: Peter Vogel junior, Peter Vogel senior als Nikolaus und Thomas Vogel. Foto: Peter Vogel